

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 39 [i.e. 42] (1960)
Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Berufsstolz der selbständigen Gewerbfrau

«Wann und wo braucht der Staat die Mitarbeit der selbständigen Gewerbfrau? ...»

Ein Fünftel aller Kleinbetriebe in der Schweiz wird heute von Frauen geleitet. Das ist eigentlich erstaunlich...

Ganz frei und selbstherrlich ist aber auch die Gewerbfrau nicht. Neben ihrer eigentlichen Arbeit...

Das «Goldene Markenheftchen»

wird manchen Ortes deshalb geschätzt, weil es die gekauften Pro-Juvenile-Marken ordentlich zusammenhält...

Wenn wir krank sind ...

Wenn wir krank sind und uns die Zeit lang zu werden beginnt, denken wir an die Bücher, die wir schon lange in Ruhe lesen wollten...

125 Jahre Heberlein & Co., AG

Advertisement for Chäslüchru-Salbe (Chastelium) featuring an illustration of a woman and text describing its benefits for various ailments.

sprache haben ihre Arbeiterinnen? Sie hat sich aber nicht nur über Arbeitsetzer zu informieren...

Die selbständige Gewerbfrau hat es also in mancher Beziehung schwerer als die einfache Lohnempfängerin. Sie ist gezwungen, sich mit zahlreichen Problemen auseinanderzusetzen...

«Schlanksein durch einen Apfel»

und ... unser Dank hierfür?

Diese neunwöchige Aktion des Schweiz. Obstverbandes in Zug, zu der nicht nur die vom Veranstalter erhofften 2000 Teilnehmer, sondern deren mehr als 16 000 sich anmeldeten...

Viele werden daher dem Schweiz. Obstverband für die glänzende Idee dieser Aktion, auch für die Gratisbelieferung mit Menuvorschlägen unter ärztlich-wissenschaftlicher Betreuung...

Nicht, dass ich dabei an ein Geschenk an den Schweiz. Obstverband dachte! Diesem bedeutet es sicher Geschenk genug, wenn wir den «wunderartigen Apfel» in unserm Tageslauf weiterhin hochhalten...

Hingegen bringt mich ein Radiogespräch über diese Aktion auf einen Gedanken, indem eine Frau die Ausgaben fürs Essen bei diesem Regime als kleiner Gegenüber sonst taxierte...

So brachte mich eine Berichterstattung über die Arbeit des Schweiz. Hilfswerkes für aussereuropäische Länder auf die Idee, hierüber unsere Ersparnisse höchst nutzbringend einzusetzen...

Gesetzgebung mehr kümmern. Gibt es doch Arbeiterinnen, die nicht wissen, welcher Stundenlohn ihnen eigentlich zustünde!

Sich weiterbildend, sich um die Gesetzgebung kümmern, die Zeitung lesen, sich mit Politik beschäftigen — denn die Politik kommt herein ins Haus...

Die Diskussion, die von Frau I. Rimondini, der rührigen Präsidentin der radikaldemokratischen Frauen, geleitet wurde, wurde lebhaft benützt.

In Zürich stimmt der männliche Teil der Bevölkerung über den Bau eines dringend benötigten, durchdacht geplanten Spitals «Maternité» im Triemli ab.

«Schlanksein durch einen Apfel»

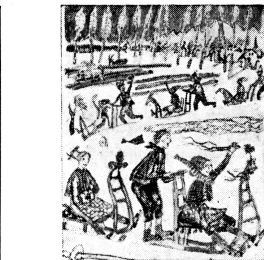
und ... unser Dank hierfür?

währendem die Durchschnittsmenge 15 bis 20 Liter und mehr betragen könnte. In Tunesien sollen Lehrkräfte, die bereits in die Schlosserei eingeführt worden sind, in Agrarmechanik ausgebildet werden...

Vom «Klaren Blick», der aufklärenden Zeitung des Schweizerischen Ost-Institutes in Bern, wurde in der Nummer vom 24. August 1960 die Tätigkeit des S.H.A.G. mit folgender Überschrift gewürdigt: «S.H.A.G. — Präzision mit kleinem Budget»...

Wäre es nicht sinnvoll, die Hilfsaktionen dieses S.H.A.G. z. B. in Form einer «Zwanziger-Aktion des wunderartigen Apfels» zu unterstützen? (Z. A. W. A.) Wir würden täglich — uns selber zur Gemahmung, Mass zu halten, den Empfangenden zum menschenwürdigen Aufstieg — ein Kässeli mit einem Zwanziger speisen (ich habe bereits damit begonnen)...

Es wäre verdienstvoll, wenn weitere Schweizer Zeitungen den Aufruf zu dieser Aktion bekanntgäben, damit möglichst alle Aktionsteilnehmer sich einschalten könnten.



Bezugsquellen für UNICEF-Karten

Kanton Aargau: M. Breuninger, Büroerichtungen, Aarau; Schweiz. Bankgesellschaft, Wohlen; Schweiz. Bankgesellschaft, Baden.

Kanton Basel: Basler Frauenverein, Heuberg 6; Papeterie Papyrus AG, Freiestr. 43, Basel.

Bern: Gebr. Loeb AG, Bern und Thun; Zwygart Zurbrugg & Cie, Casinoplatz 2, Bern; Papeterie Kollbrunner AG, Bern; Librairie Payot, Bern.

Fribourg: Union de Banques Suisses, Fribourg. Graubünden: Papeterie Gredinger, Chur; Frauenschule, Chur, Löstrasse.

Genève: Palais des Nations; Grands Magasins Aux Epis d'or, Genève. Luzern: Warenhaus Léon Nordmann & Cie, Luzern.

Schaffhausen: Papeterie J. G. Klingenberg Söhne, Schaffhausen; Kaufhaus Schwaben AG, Schaffhausen.

St. Gallen: Frauenzentrale St. Gallen, St. Leonhardstrasse 17; Kunstmuseum St. Gallen; Jelmoli Buchs AG, Buchs; Jelmoli Wil AG, Wil.

Solothurn: Warenhaus Nordmann AG, Solothurn; Schweizerische Bankgesellschaft, Olten. Tessin: Innovazione SA, Lugano.

Uri: Papeterie Huber, Altdorf. Zürich: Frauenzentrale Zürich, am Schanzengraben 29; Büro Furrer, Münsterhof 13; Jelmoli Zürich; Oerlikon; Papeterie Zumstein, Uraniastr. 2, Zürich; Papeterie Rüegg-Neugeb, Bahnhofstr. 22, Zürich; Papeterie Gebr. Schnoll, Poststrasse, Zürich; Papeterie Müller, Marktgasse 32, Winterthur; Schweizerische Bankgesellschaft, Rütli; Schweizerische Bankgesellschaft, Zollikon.

Vaud: Grands Magasin Au Centre, Lausanne.

Veranstaltungen

SCHWEIZ. LYCEUM-CLUB, GRUPPE BERN Theaterplatz 7, 2. Stock

Veranstaltungen im Monat Dezember 1960

Freitag, 2. 16.30 Uhr: Bücher für den Weihnachtsfest. Besprechung von Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt durch Frau Boehringer, Frau Dr. Binz, Frau Dr. Hofer und Frau Magda Neuwiler. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.15.

Freitag, 9. 16.30 Uhr: Casuerie de Mme Marguerite Leresche sur Alphonse Daudet, sa vie et son oeuvre. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.15.

Samstag, 10. 17.15 Uhr: Literarische Stunde am Kaminfeuer. Es lesen aus ihrem Schaffen: Jean-Henri Sommer und Ernst Egginann. Eintritt frei für jedermann.

LYCEUMCLUB ZÜRICH

Montag, 5. Dezember, 17 Uhr: Vorweihnachtliche Bücherbesprechung, Maria Nils (deutsch), Hélène Blattmann (französisch).

FRAUENSTIMMRECHTSVEREIN BERN ADVENTSFESTER

Montag, den 5. Dezember 1960, abends 20.00 Uhr, im Hotel Bristol, Spitalgasse, Bern 2. Präsidentin von Johann Sebastian Bach: Martha Andrist, Klavier

Dezemberlichter

Frau Maria Aehbersold erzählt und liest eigene Geschichten 2. Satz aus der Sonate B-dur, op. posth. von Franz Schubert: Martha Andrist, Klavier Gemütliche Teestunde

Radiosendungen

Montag, 14.00 Notiers und probiers. Bastelstunde — Gefüllte Ente à la Chefün — Blumen im Dezember — Weihnachtspapier — Die Weihnachtstorte der Radiotante — Die Minute des Lächelns; 17.10 Musterhaft in Freud und Qual. Zum 100. Todestag von Goethes Suleika (Carmen Kahn-Wallerstein). — Dienstag: 14.00 Sind Sie e Liebli gsy? De Samichlaus chunnt zu de Fraue. (Lilo Thelen und Hans Gmir). — Mittwoch: 14.00 Advent und Weihnachten in einem Jungen Haushalt. — Donnerstag: 14.00 Neue Kinder- und Jugendbücher, Hinweise und Proben. — Freitag: 14.00 I. Was soll ich tun? Dr. Alice Wegmann gibt Auskunft über Rechtsfragen des Alltags. 2. Das Modegespräch. Der Wintersport (Elsie Huber).

Aus dem Fernsehprogramm

Samstag, 3. Dezember, 17.20 Uhr: Das Magazin der Frau, präsentiert von Laure Wäss. 20.15 Uhr: Das Wort für die reformierte Kirche (Pfr. M. Fiedler, Seon/AG).

Sonntag, 4. Dezember, 9.30—10.40 Uhr: Protestantischer Gottesdienst, übertragen aus der evangelisch-reformierten Kirche in Oberwinterthur, Predigt Pfr. A. Mettler, Gesang des Kirchenchores unter der Leitung von Dr. E. Nievergelt. 16.40 Uhr: Erste Abstimmungsresultate. 18.00 Uhr: Abstimmungsresultate. 18.15—18.35 Uhr: Politische Diskussion.

Montag, 5. Dezember, 21.30 Uhr: Neue Bücher und Autoren.

Mittwoch, 7. Dezember, 20.15 Uhr: Session im Bundeshaus. Donnerstag, 8. Dezember, 17.30—18.30 Uhr: Kinder- und Jugendstunde. 20.15 Uhr: Session im Bundeshaus.

Redaktion: Frau B. Wehrli-Knobel, Birmensdorferstrasse 426 Zürich 55. Tel. (051) 35 30 65 wenn keine Antwort (051) 26 81 51

Verlag: Genossenschaft «Schweizer Frauenblatt», Präsidentin: Dr. Olga Stämpfli, Gönndorfhof, Aarau

Feldpausch hilft Ihnen schenken



Zum saften Entspannen
am Abend - zum langsamen
«Anlaufen» am Morgen,
ein hübscher, waschbarer
Housedress. **33.90**

Massgebend für modische Geschenke

Feldpausch
Basel Zürich

Häben und Drüben

von Peggy Passavant
Gesammelte Skizzen USA-Europa
Gemsberg Verlag · Winterthur
Fr. 6.80

Das gute Besteck

VON SCHÄR
Messwaren
und Bestecke
Bahnhofstrasse 31,
Zürich.
Tel. 23 95 82

Jean Just

Kreuzplatz 2, Zürich 7
Tel. 24 42 38
Spezial-Geschäft
für Vorhänge
eigene modernste Vorhangwäscher!

Das
Schweizer
Frauenblatt
wird nicht nur von
Einzelpersonen
abonniert,
sondern auch von
über 200 Kollektiv-
haushaltungen!

Stellen Sie hohe Ansprüche
und wählen Sie **Bali**

bis 125 cm Oberweite, stets wird
Sie der elastische Rahmen Ihres
BALI sicher umfassen, stets werden
Sie sich seiner vollendeten Form-
gebung bewusst sein.
Stützend und formend folgt er jeder
Ihrer Bewegungen und Sie werden
begeistert sein, wie leicht er sich
trägt, welch'schöne Linie er schenkt.
Feste Brust? - dann probieren Sie
Bali mit dem elastischen Rahmen.
Sie erhalten ihn in 15 Grössen.
Sein Preis Fr. 34.- bis 36.50

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 44
und Münsterhof 4
BASEL, Freiestrasse 6
LAUSANNE, 15, rue de Bourg



Aparte Weihnachtsgeschenke wie
Bucheinbände, Einrahmungen usw.
finden Sie in der Ausstellung von
Mien Viehoff
Eisengasse 16, II. Stock, Zürich 8,
Tel. 34 41 98

Galerie Kirchgasse

«Aus der Welt des Balletts»
ILSE VOIGT, Lausanne
bis 10. Dezember

Für Ihre
Gesundheit
täglich
eine Tasse



Bekunis Tee
Erhältlich in Apotheken u. Drogerien

Esperanto —

die internationale Sprache
Dr. phil. A. Baur, der Esperanto-Sprecher
beim Kurzweilensender Schwarzen-
burg, verfasste einen neuen Korre-
spondenz-Kurs mit 20 einzeln versand-
ten Lektionen. Im Preis von Fr. 14.—
sind die schriftlichen Korrekturen je-
der Lektion inbegriffen.
Zögern Sie nicht länger — bestellen
Sie noch heute diesen Kurs beim Ver-
lag «Esperanto» per Post.
Breitenrainstrasse 12, Bern.

**Halibut
tut allen gut!**

Lebertran
in Kapseln. Natürlich
und vitaminreich,
schützt vor Erkältungs-
krankheiten.
In Apotheken und
Drogerien.

ADROKA AG BASEL

**Nervös
und
abgespannt
Frauen**

fühlen sich meistens auch gereizt und
klagen über Schlaflosigkeit: Sie be-
suchen unbedingt Entspannung durch
erreichenden Schlaf. Deshalb ist uns
FRAUENGOLD-Kur das Richtige für
sie. Der Schlaf wird ruhiger und
tiefer, sie fühlen sich bald wieder
mürrer und ausgeglichener. FRAUEN-
GOLD beruhigt auch das Herz, wirkt
kreislaufördernd und behält Ver-
krampfungen, diese besonders wäh-
rend den «kritischen Tagen», in den
Grössen, in allen Apotheken und
Drogerien zu haben.

Frauengold

Betty Knobel: «Zwischen den Welten»

Ein schweizerischer Familienroman, der sich
im Glarnerland, in Graubünden und Zürich
abspielt — also ein ausgesprochen schweizerisches
Werk, in dessen Gestaltung dichter-
isch verarbeitet manche Probleme der
Schweizer Frauen verwoben sind.

229 S. in zweifarbigen, broschiertem
Umschlag.

Preis Fr. 7.50

Zu bestellen in allen Buchhandlungen und
beim Verlag «SCHWEIZER FRAUENBLATT»,
Technikumstrasse 83, Winterthur,
Tel. (052) 2 22 62.

Benützen Sie untenstehenden Bestellzettel!

Die Unterzeichnete bestellt _____ Exem-
plare des Romans Betty Knobel «Zwischen
den Welten» à Fr. 7.50 beim Verlag
«SCHWEIZER FRAUENBLATT», Technikum-
strasse 83, Winterthur

Name und Vorname der Bestellerin:

Genaue Adresse:

Diese Marke
bürgt für
das gute

und preiswerte
**Speisefett
Schweizer-Perle**
SPEISEFETTFABRIK SCHWEIZER-PERLE A.G. ZÜRICH



Es gibt billigere, es gibt teurere, aber es gibt keine
bessere als die **PFAFF**

Unverbindliche Vorführung im Laden oder auch bequem bei Ihnen zu Hause.

PFAFF-Vertretungen in der ganzen Schweiz

Bezugsquellen-Nachweis

Heinrich Gelbert Zürich

Talacker 50/Sihlporte Tel. 051/23 98 92